

LEOPOLD KAUFMANN

Hansa 249 25

LK/Hu

FRANKFURT A. M. 16. November 1931  
Eppsteinerstr. 45

Herrn

Otto Faust

Frankfurt a/M.

Rüsterstr. 1

Betr.: Altkönigstr. 17 u. Liebigstr. 27c.

Sehr geehrter Herr Faust,

die Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt Greiz ist bereit, die auf obigen Grundstücken lastende Hypothek von 34.930,84 GM. zu folgenden Bedingungen zu prolongieren:

Die Hypothek ist vom 1. Januar 1932 ab mit  $8\frac{1}{2}\%$ , im Verzugsfalle mit  $9\frac{1}{2}\%$  jährlich zu verzinsen, sie kann unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist frühestens zum 31. Dezember 1934 gekündigt werden. Die Gläubigerin ist jedoch auch evtl. bereit, die Laufzeit der Hypothek bis zum 31. Dezember 1935 zu erstrecken. Ein einmaliger Verwaltungs-  
kostenbeitrag von  $1/2\%$  ist zu entrichten. Von der Erhebung einer besonderen Prolongationsgebühr sieht die Gläubigerin ab, beansprucht jedoch, dass Schuldner die Prolongation der Hypothek in notarieller Urkunde unter Zugrundelegung ihrer formelmässigen Bedingungen vornimmt, sich also auch insbesondere der sofortigen Zwangsvollstreckung unterwirft.

Sämtliche entstehende Kosten gehen zu Lasten des Schuldners. -

Ich bitte um umgehenden Bescheid, ob Sie mit diesen Conditionen einverstanden sind. Die Gläubigerin macht noch darauf aufmerksam, dass sie auf Rückzahlung der Hypothek be-

34930,84

0,5%

175,00

FRANKFURT A. M.  
12. November 1933  
Postfach 1234

Herrn

LEOPOLD KAUFMANN  
Frankfurt a. M.

Herrn

stehen muss, falls die Annahme auf dieser Basis nicht erfolgt.

Hochachtungsvoll

Herrn : Altkonzepts- u. Bibliotheksdirektor

Sehr geehrter Herr Kaufmann,

Die Wirtschaftliche Bedeutung des ...  
beruht auf dem ...  
...  
Die Hypothese ist vom 1. Januar 1933 an mit ...  
in Verbindung mit ...  
unter ...  
zum 31. Dezember 1934 ...  
jedoch auch evtl. ...  
31. Dezember 1935 zu ...  
Kaufkraft von ...  
einer ...  
beantragt jedoch, dass ...  
...  
...  
Statische ...  
Schluss ...  
...  
...  
...  
...